



© Wolfgang Kritzinger

Auf einer ehemaligen Verkehrsinsel – am Schnitt- und Endpunkt zweier stark befahrener Straßenzüge – wurde ein Wohn- und Bürohaus errichtet, das die Richtung der vorhandenen Bebauungsstrukturen aufnimmt und mit einem runden Turm den akzentuierten Abschluss bildet. Die komplette Verglasung dieses Büroturms stellte vor allem eine klimatische Herausforderung dar. Ein sich mit der Sonne bewegendes „Schutzschild“ (polygonale Fachwerk-Stahlkonstruktion mit transluzentem Polyester-Screen) gewährleistet die notwendige Abschattung und die Betonkernaktivierung der einzelnen Geschoßdecken sorgt für entsprechende Abkühlung und verhindert damit eine sommerliche Überhitzung.

Im angeschlossenen Wohnteil wurde versucht, trotz exponierter Lage eine hohe Wohnqualität zu erreichen. Jede der 24 Maisonette-Einheiten verfügt durch die geschoßweise Verschränkung von jeweils zwei Wohnungen in einer Achse und über zwei Geschoße sowohl über einen nach Süden ausgerichteten Wohnbereich als auch über einen Nordanteil. An den frequentierten Straßenlagen bildet im Süden ein vorgelagerter, zweigeschossiger Garagenbaukörper einen Schallschatten für den Wohnbereich und im Norden fungieren zweischalige Schallpufferker als Lärmschutz für die Schlafräume. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

## Wohn- und Bürohaus Fürstenweg

Fürstenweg 8  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**renner + kritzinger architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Planet Bauprojekt GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Armin Weber**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Gerhard Sponring**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**1. März 2006**



© Florian Brenner



© Florian Brenner



© Florian Brenner

## Wohn- und Bürohaus Fürstenweg

### DATENBLATT

Architektur: brenner + kritzinger architekten (Wolfgang Kritzinger, Eva Brenner)

Mitarbeit Architektur: Monique Oberhofer

Bauherrschaft: Planet Bauprojekt GmbH

Tragwerksplanung: Armin Weber

örtliche Bauaufsicht: Gerhard Sponring

Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1998 - 2001

Ausführung: 2002 - 2003

Grundstücksfläche: 719 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 4.111 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.250 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 642 m<sup>2</sup>

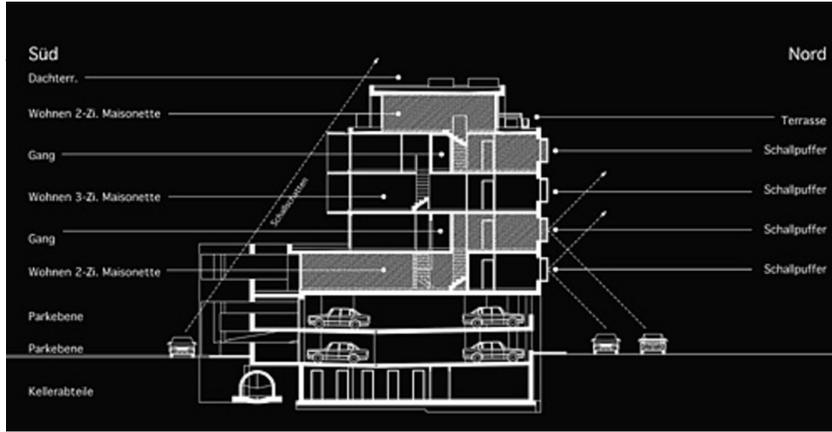
Umbauter Raum: 11.600 m<sup>3</sup>

Baukosten: 2,5 Mio EUR

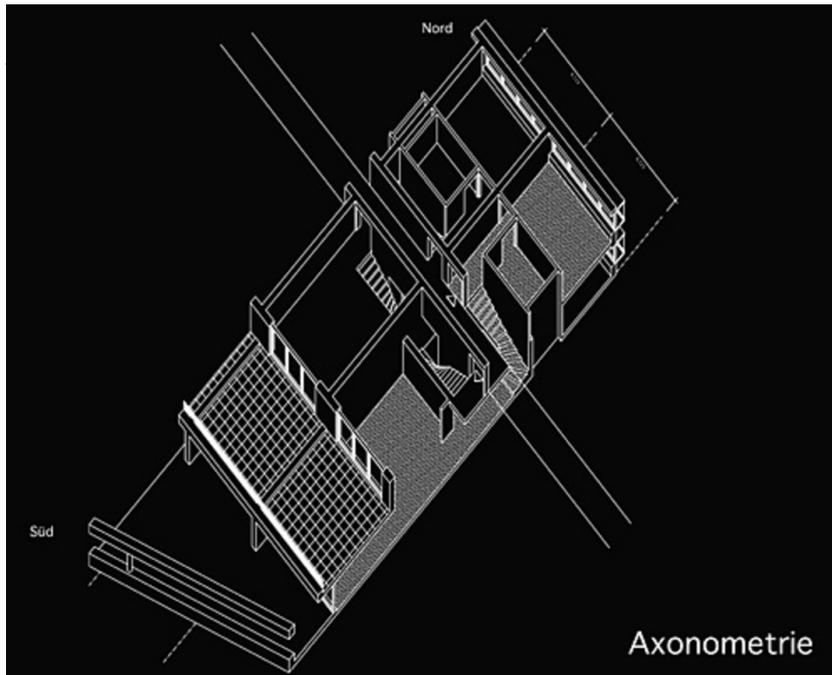
### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Buchauer & Strasser

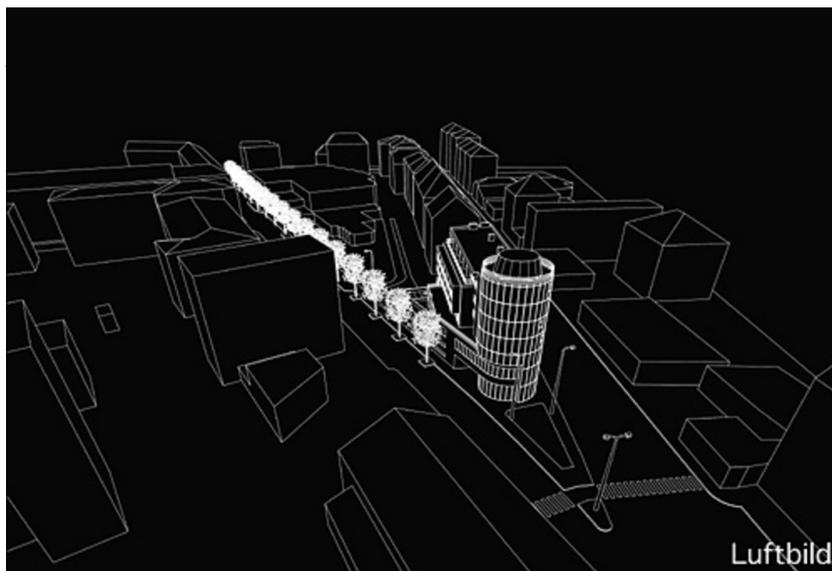
Wohn- und Bürohaus Fürstenweg



Querschnitt



Axonometrie



Luftbild